

Kontakt

Gemeindezeitung der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Steinheim



mit den Orten Steinheim, Holzheim, Neuhausen, R Emmeltshofen,
Kadeltshofen, Nersingen, Leibi, Straß, Unterfahlheim, Oberfahlheim

Winter 2023



Liebe Leserin, lieber Leser,

Freuen Sie sich auf Weihnachten? Wenn ich diese Frage Kindern stelle, dann kommt mir ein lautes, klares „Ja“ entgegen. Voller Vorfreude warten die Kinder auf Weihnachten. Ja, sie können es fast nicht erwarten, bis es endlich Weihnachten ist. Sie freuen sich natürlich auf Geschenke. Aber nicht nur das. Sie spüren, dass etwas Wunderbares in der Luft liegt. Sie freuen sich an den gelebten Traditionen mit denen wir uns im Advent auf Weihnachten vorbereiten:

Wenn in den Familien Plätzchen gebacken werden und diese dann in gemütlicher Runde gegessen und geteilt werden.

Wenn sie noch im Schlafanzug voller Vorfreude das nächste Türchen am Adventskalender öffnen dürfen.

Wenn am Adventskranz jede Woche eine Kerze mehr angezündet wird und auch draußen alles so schön beleuchtet und geschmückt ist.

Wenn sich Menschen Zeit nehmen Geschichten vorzulesen und man in den Häusern oder auf Weihnachtsmärkten zusammen kommt.

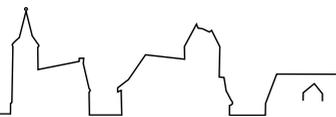
Stauend und mit wachen Sinnen gehen die Kinder Weihnachten entgegen.

Und wie ist es bei Ihnen? Freuen Sie sich auf Weihnachten?

Oder geht es Ihnen so wie manchen Erwachsenen, die sich freuen, wenn Weihnachten endlich vorbei ist? Weil dann endlich all der Stress, den die Adventszeit mit sich bringt, im Beruf wie im Privaten, vorbei ist. Weil an Weihnachten der Streit in der Familie vorprogrammiert zu sein scheint. Weil schlicht und einfach das Geld fehlt, ein festliches Weihnachten zu feiern. Weil an Weihnachten die Einsamkeit besonders schlimm ist. Ich kann verstehen, wenn Menschen sich nicht auf Weihnachten freuen. Aber das macht mich traurig. Denn Weihnachten ist doch nicht nur ein Fest für diejenigen, in deren Leben alles scheinbar rund läuft und passt.

„Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren!“ so rief es der Engel damals den Hirten zu, die in der Nacht ihre Schafe hüteten. Gerade den Hirten, in deren Leben eben nicht alles perfekt ist. Der Engel kommt ausgerechnet zu den Hirten, die am Rande der damaligen Gesellschaft standen, die so manche Sorge plagte.

Genauso ruft der Engel es uns allen heute zu: Freut euch, denn Gott kommt in eure Welt. Dorthin, wo ihr seid. In euer Leben, in dem eben nicht alles perfekt ist. In eure Fragen, auf die ihr keine Antwort findet. In die Brüche, die es bei euch gibt. In eure



Trauer und Einsamkeit. Genau dahin kommt Gott. Er kommt euch entgegen. Und er macht das Unmögliche möglich.

Die Weihnachtsgeschichte ist voll von solchen Wundern.

Elisabeth, die Cousine von Maria, die schon älter ist, hatte sich sehnsuchtsvoll ein Kind gewünscht und ist nun tatsächlich schwanger.

Josef bleibt bei seiner Maria, obwohl die beiden nicht verheiratet waren und sie schwanger ist. Er kümmert sich um seine Freundin und sorgt für das neugeborene Kind.

Gelehrte Menschen begeben sich auf eine weite Reise und lassen sich anrühren vom Kind in der Krippe, so dass sie niederknien und das Christuskind anbeten.

Das Unmögliche wird möglich. Auch bei uns. Menschen finden Trost und Zuversicht, schenken sich ein Lächeln, geben das Weihnachtslicht weiter und lassen sich davon berühren.

So wünsche ich Ihnen und Euch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes, gesegnetes neues Jahr.

Ihre und Eure

Alicia Menth

Pfarrerinnen Alicia Menth



1. Advent

Der Familienadventskalender

Vielleicht hast du einen Adventskalender, an dem du jeden Tag ein Türchen öffnen darfst. Hinter den Türchen versteckt sich Schokolade, was zum Spielen oder eine andere Überraschung.

Hast du schon vom Familienadventskalender gehört? Da gibt es jeden Tag ein Video-Türchen zu öffnen. 24 tolle Ideen zum Selbermachen, jede Menge Rätselspaß und viel Wissenswertes rund um Weihnachten erwarten dich und euch.

www.dein-familienadventskalender.de

Viel Freude damit wünscht euch
Pfarrerin Alicia Menth



Ausflugstipp im Advent

Ein etwas anderer Adventsmarkt findet am Wochenende vor dem 1. Advent auf dem Gelände des Klosters Bonlanden statt.

Der Adventsmarkt „Mehr Advent 2023“ findet am Samstag, 25.11.2023 von 11 Uhr bis 20 Uhr und am Sonntag, 26.11.2023 von 11 Uhr bis 19 Uhr statt.

Das Garten-Labyrinth, in dessen Mitte zwei große Hände die Erdkugel halten, sorgt für eine ganz besondere spirituelle Stimmung. Zudem wird der neue „Greccio-Weg“ eröffnet. Es gibt ein großes Programm für Kinder: Bastelangebote und Spiele, eine Geschichtenerzählerin und vieles mehr. Lassen sie sich überraschen!

Infos unter www.kloster-bonlanden.de

Jutta Nüßle



2. Advent





3. Advent

Wir wünschen Dir und Deinen Lieben erholsame und fröhliche Festtage und ein gutes neues Jahr in bester Gesundheit mit der Besinnung auf das, was Du hast, tust und bist ...

Falls Du heute Morgen gesund aufgewacht bist, dann bist Du glücklicher als 1 Million Menschen; welche die nächste Woche nicht erleben werden.

Falls Du nie einen Kampf des Krieges erlebt hast, nie die Einsamkeit durch Gefangenschaft, die Agonie des Gequälten, oder Hunger gespürt hast, dann bist Du glücklicher als 500 Millionen Menschen der Welt.

Falls Du in die Kirche gehen kannst, ohne die Angst, dass Dir gedroht wird, dass man Dich verhaftet oder Dich umbringt, bist Du glücklicher als 3 Milliarden Menschen der Welt.

Falls sich in Deinem Kühlschrank Essen befindet, Du angezogen bist, ein Dach über dem Kopf hast und ein Bett zum Hinlegen, bist Du reicher als 75% der Einwohner dieser Welt.

Falls Du ein Konto bei der Bank hast, etwas Geld im Portemonnaie und etwas Kleingeld besitzt, gehörst Du zu 8% der wohlhabenen Menschen auf dieser Welt.

Beim Lesen dieses Textes bist Du doppelt gesegnet worden, denn Du gehörst nicht zu den 2 Milliarden Menschen, die nicht lesen können.

Im diesem Sinne wünsche ich Dir eine zufriedene Zeit!

Aus dem Buch: "Wenn die Welt ein Dorf wäre ..." von David J. Smith und Shelagh Armstrong, gefunden von: Franziska Göbel



4. Advent

Das Zeit-Geschenk

Gemeinsam Wandern ohne Meckern. Das schenkte ich meinen Eltern als ich ein Kind war. Heute machen wir Weihnachten ein Spiel daraus.: „Ich schenke Dir Zeit. Was möchtest Du damit machen?“ Erlaubt ist alles, was froh macht. Ich wünsche mir von meiner Schwester, dass sie sich einen Tag um unsere Kinder kümmert. Meine Freundin will endlich mal wieder mit mir um die Häuser ziehen – ohne auf die Uhr zu gucken. Auch unserer ehemaligen Nachbarin schenke ich Zeit. Ich lese ihr im Pflegeheim aus ihrem Lieblingsbuch vor. Und ich hoffe, sie spürt, dass ich da bin. Meine Mutter schickt auf die Leiter. Für sie schneide ich die Gartenhecke. Und staune über das kostbarste Geschenk, das wir weitergeben dürfen.

*Iris Macke, aus dem
Andere Zeiten Adventskalender,
gefunden von: Christa Büchele*

Es gibt Leute, die dir sagen werden, dass Weihnachten nicht mehr das ist, was es einmal war. ... Aber suche dir doch für deine trostlosen Erinnerungen nicht gerade den fröhlichsten der 365 Tage aus. Rücke lieber deinen Stuhl näher an das flackernde Feuer, fülle dein Glas, stimme ein Lied an und danke Gott, dass es nicht schlimmer ist. Denke nach über den Segen, der dir reichlich zu Teil wurde – und er ist bei keinem gering - und nicht über vergangenes Missgeschick, wie es jedem widerfährt. Fülle dein Glas abermals, mit fröhlichem Gesicht und zufriedenen Herzen. Bei unserem Leben, dein Weihnachten soll ein fröhliches und dein neues Jahr ein glückliches sein.

*Charles Dickens
gefunden von: Franziska Göbel*

Krippenspiel – wer ist dabei?

Wir werden dieses Jahr wieder zwei Krippenspiele einstudieren. Eines in Steinheim und eines in Nersingen. Hast du Lust bei einem von beiden dabei zu sein? Dann solltest du auf jeden Fall an Heilig Abend und am jeweiligen Adventsnachmittag Zeit haben.

Proben

Proben immer sonntags ab 10 Uhr am 26.11., 3.12., 10.12., 17.12. im Gemeindehaus in Steinheim und Nersingen.

Generalprobe am Samstag, 23.12. in der Nikolauskirche Nersingen und Nikolauskirche Steinheim

Adventsnachmittage

Steinheimer Krippenspiel:

Am Sonntag, den 17.12. um 14.30 Uhr für ca. 1-1,5h im Bonifaz-Stöltzlin Haus Steinheim

Nersinger Krippenspiel:

Am Dienstag, den 19.12. um 15.30 Uhr für ca. 1-1,5h im kath. Pfarrheim St. Ulrich Nersingen

Familiengottesdienste mit Krippenspiel

An Heilig Abend, den 24.12. um 15.30 Uhr in der Nikolauskirche Steinheim

An Heilig Abend, den 24.12. um 16.45 Uhr in der Nikolauskirche Nersingen



Anmeldung

Meldet euch bis **spätestens Freitag, 17.11.** bei Pfarrerin Alicia Menth an:
Alicia.Menth@elkb.de / 0160-94824686

Pfarrerin Alicia Menth

Familiengottesdienste für GROß und klein

Erster Advent, 3. Dezember um 17 Uhr in Straß „zum guten Hirten“

Lassen Sie sich mit diesem Abendgottesdienst hineinnehmen in die Adventszeit. Freuen Sie sich auf das gemeinsame Singen und Hören bekannter Adventslieder und so manchen Gedanken, der sie im Advent begleiten möchte. Im Anschluss gibt's Glühwein und Punsch. Bringen Sie dazu sehr gerne Lebkuchen, Plätzchen, Laible oder Hutzelbrot und Schmalzbrot mit, was wir dann alles miteinander teilen können.

Heilig Abend, 24. Dezember mit Krippenspiel

15.30 Uhr in der Nikolauskirche Steinheim vertraute Weihnachtslieder und lassen uns
16.45 Uhr in der Nikolauskirche Nersingen durch das Krippenspiel der Kinder hinein-
Von der Orgel begleitet stimmen wir ein in nehmen in die Weihnachtsgeschichte.



Unsere Gottesdienste am Heiligen Abend

Wie im letzten Jahr haben wir an Heilig-Abend wieder sechs Gottesdienste für Sie im Angebot:

Nikolauskirche Nersingen, 15.00 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern (im Krabbel- und Kleinkindalter).

Nikolauskirche Steinheim, 15.30 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel.

Nikolauskirche Nersingen, 16.45 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel.

Christus, guter Hirte Kirche Straß, 17.00 Uhr: Christabend-Gottesdienst mit Weihnachtsliedern, Weihnachts-Evangelium und Predigt

Nikolauskirche Nersingen, 18.00 Uhr: Christabend-Gottesdienst mit Weihnachtsliedern, Weihnachts-Evangelium und Predigt

Nikolauskirche Steinheim, 19.00 Uhr: Christabend-Gottesdienst mit Weihnachtsliedern, Weihnachts-Evangelium und Predigt mit dem Musikverein Steinheim

Pfarrer Tobias Praetorius

im Fasching, 4. Februar 2024 um 10 Uhr in Nersingen

Kommen Sie gerne verkleidet in die mit Luftballons und Luftschlangen geschmückte Nikolauskirche Nersingen. Es erwarten Sie flotte Lieder und – passend zur biblischen Geschichte – eine gereimte Predigt.

Hast du Lust bekommen, bei den Familiengottesdiensten mitzuwirken?

- Im Team beim Vorbereiten und Aussuchen des Themas oder des biblischen Textes
- Als „Schauspieler“ beim Darstellen der biblischen Geschichte
- In der Band als Sänger, Cahonspieler oder mit einem anderen Instrument

Dann melde dich unbedingt bei *Pfarrerin Alicia Menth*.



„Weihnachten gemeinsam“

Die Nachfolgeveranstaltung der „Diakonie Herberge“

Zum 2. Mal wird es auch in diesem Jahr an Heiligabend ein gemeinsames Angebot des Diakonischen Werk Neu-Ulm und der Diakonischen Bezirksstelle Ulm in Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden im Stadtgebiet für Menschen geben, die nicht alleine Weihnachten feiern wollen oder können: Alleinstehende, Familien, Ältere und Jüngere. Es ist die Nachfolgeveranstaltung der „Diakonie Herberge“, die vor der Coronapause im Barfüßer in Neu-Ulm stattgefunden hat.

Ein kostenloses festliches Essen gehört da genauso dazu, wie das Singen von Weihnachtsliedern und das Hören der Weihnachtsgeschichte in heimeliger Atmosphäre. Dies alles ist möglich, weil es Menschen gibt, die für diese Aktion spenden und

sich persönlich dafür einsetzen, dass auch diejenigen ein schönes Weihnachtsfest feiern können, denen es ansonsten nicht möglich wäre.

Ganz sicher wird diese Feier am Heiligabend nachmittag im Saal der Petruskirche in Neu-Ulm stattfinden. Weitere Orte sind in Planung aber noch nicht bekannt.

Bei Interesse an der Weihnachtsfeier in Neu-Ulm im Petrusaal teilzunehmen, melden Sie sich bitte telefonisch oder per mail bei Frau Gertrud Reitberger an. Wenn Sie Lust haben, sich bei „Weihnachten gemeinsam“ zu engagieren, kontaktieren Sie bitte ebenfalls Frau Reitberger.

*g.reitberger@diakonie-neu-ulm.de
Tel: 0731-7047820 oder 017645562641*

Gottesdienste zum Jahreswechsel

30. Dezember

St. Peter und Paul-Kirche Holzheim Ökumenischer Jahresschluss Gottesdienst

31. Dezember

Christus, guter Hirte Kirche Straß, 17.00 Uhr Jahresschluss Gottesdienst

Nikolauskirche Nersingen, 18.00 Uhr Jahresschluss Gottesdienst

Nikolauskirche Steinheim, 19.00 Uhr Jahresschluss Gottesdienst

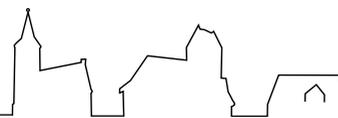
Pfarrer Tobias Praetorius

Segen ist etwas Wundervolles. Ein Geschenk des Himmels. Und es gibt wohl kaum jemanden auf der Welt, der nicht gesegnet sein will.

Ich denke, dass jeder von uns spürt, dass wir eben nicht alles selber in der Hand haben und da tut es gut zu wissen, dass Gottes Segen uns begleitet. Deshalb ist es schon zu einer kleinen Tradition geworden, dass wir am Neujahrstag einen Gottesdienst anbieten, in dem Sie mit einem persönlichen Segen fürs kommende Jahr gestärkt werden. Wir laden herzlich ein!

Segnungsgottesdienst 1. Januar 2024, 17 Uhr Evang. Nikolauskirche Steinheim

Bernd-Uwe Hartlich und Jutta Nüßle



Predigtreihe: Sternstunden

Auch 2024 wird es in der Zeit nach Epiphania wieder eine Predigtreihe geben. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto „Sternstunden“.

Der Stern von Bethlehem hat die Weisen aus dem Morgenland auf die richtige Spur gebracht: Sie fanden den Christus, das Menschenkind, das völlig unscheinbar im Stall von Bethlehem Gottes große Liebe in diese Welt gebracht und damit bis heute Menschheitsgeschichte geschrieben hat. Immer wieder gab es in der Geschichte der Menschheit solche „Sternstunden“, in denen ein Lichtstrahl von Gottes Liebe in unsere menschliche Welt hineinleuchtet. In unserer Predigtreihe werden vier Prediger aus dem Ulmer Winkel solchen Sternstunden der Menschheitsgeschichte nachspüren.

Lassen Sie sich überraschen, lassen Sie sich von den Sternstunden anstrahlen und so vielleicht selbst auf dem Weg der Liebe führen.

Die Termine sind: **Sonntag, 7., 14., 21. und 28. Januar 2024** – jeweils zu den üblichen Gottesdienstzeiten. Sobald die Themen für jeden Sonntag feststehen, wird es in den Schaukästen ein Plakat geben.

Jederzeit finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten auf unserer Homepage: www.evk-steinheim.de oder unter www.evangelische-termin.de.

Herzliche Einladung!

Pfarrer Tobias Praetorius



Frühstück für Leib und Seele

Unser Frühstück für Leib und Seele geht weiter. Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 21.11.2023 BSH

Dienstag, 12.12.2023 GZN

Dienstag, 16.01.2024 BSH

Dienstag, 30.01.2024 GZN

Dienstag, 20.02.2024 BSH

Dienstag, 05.03.2024 GZN

Dienstag, 19.03.2024 BSH

Das Frühstück für Leib und Seele ist ein offenes Angebot für alle, die gerne in Gemeinschaft frühstücken wollen. Zuerst steht das leibliche Wohl im Mittelpunkt. Bei Kaffee, frischen Semmeln, Zopf, Honig,

Marmelade, Wurst und Käse ergeben sich viele ungezwungene Gesprächsmöglichkeiten. Das Frühstück wird mit einem Tischgebet begonnen und endet mit einem kurzen biblischen Impuls, der zum Nachdenken und Gespräch anregt.

Das Frühstück kostet nix. Spenden für die Gemeindegemeinschaft werden gerne angenommen.

Pfarrer Tobias Praetorius

Cafele mit Seele

Einen Capuccino oder einen Latte Macchiato genießen, dazu ein Stück Torte oder selbstgebacken Obstkuchen, und das in freundlicher Atmosphäre? Das können Sie im „Cafele mit Seele“, das jeden Freitag von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im kath. Pfarrheim in Holzheim für Sie geöffnet hat. Seit mehr als einem Jahr gibt es jetzt das „Cafele“ und es ist beliebt als Treffpunkt für Jung und Alt. Das Team um Elisabeth Ruess freut sich auf Ihren Besuch!

Jutta Nüßle



Weltgebetstag 2024

„...durch das Band des Friedens“, auf diesen Titel haben sich das deutsche, österreichische und schweizerische Komitee für den Weltgebetstag 2024 verständigt, der am 1. März gefeiert wird. Bereits 2017 auf einer Internationalen WGT- Konferenz in Brasilien wurde das palästinensische Weltgebetstags-Komitee ausgewählt, den Gottesdienst vorzubereiten. Wer hätte gedacht, dass dieser Titel heute mehr als brisant ist.

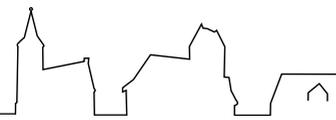
In ökumenischer Vielfalt haben christliche Frauen in Palästina den Gottesdienst erarbeitet. Dabei mussten sie auf weiten Strecken online zusammenkommen, nicht zuletzt wegen der besonderen Herausforderungen ihrer alltäglichen Lebensbedingungen in einem militärisch besetzten und kontrollierten Land.

Hoffnung auf Frieden. Wenn wir auf die Stimmen der palästinensischen Christinnen hören, wird ihre Hoffnung auf Frieden, aber ebenso auch ihr Leiden an der unfriedlichen Wirklichkeit deutlich. Es ist nicht die Aufgabe des Weltgebetstages, einen Friedensplan für die Region und den seit



Jahrzehnten anhaltenden Nahostkonflikt zu entwickeln. Wichtig ist es vielmehr, zuzuhören, wahrzunehmen und insbesondere für unterschiedliche Erzählungen offen zu sein, die die Wirklichkeit unterschiedlich deuten und weitergeben, und Diskussionsräume für verschiedene Erfahrungen zu bieten. Wir sind voller Sorge, wie sich die Situation in Israel und den besetzten Gebieten noch entwickelt und hoffen auf eine friedliche Lösung. In unseren Kirchengemeinden werden die Weltgebetstagsgottesdienste am 1. März 2024 in Steinheim, Holzheim und Nersingen gefeiert.

Jutta Nüßle



Familienfreizeit 26.-28. Januar 2024 im Haus der Begegnung in Pfronten

Wer: Familien, aber auch Paare und Alleinstehende, die Lust haben ein Wochenende mit ihrer Kirchengemeinde zu verbringen. Die Teilnehmerzahl ist leider aufgrund der aktuellen Speisesaalkapazität auf 35 Personen begrenzt.

Was: Wir fahren ins Allgäu, um außerhalb unseres gewohnten Umfeldes Zeit miteinander zu verbringen. Kein Haushalt oder Kochen müssen. Stattdessen soll das Wochenende Gelegenheit geben zum Spielen, Singen, sich Austauschen, Basteln und Gottesdienst Feiern. Eine biblische Geschichte wird uns begleiten. Bei hoffentlich viel Schnee, sollen Schneemannbauen und Schlittenfahren nicht zu kurz kommen. Jede Familie hat ein eigenes Zimmer mit Bad. DZ oder EZ gegen Aufpreis möglich.

Wann:

Beginn am Freitag, 26.1.24, 17 Uhr Ankommen in Pfronten.
Ende am Sonntag, 28.1.24, 13 Uhr nach dem Mittagessen.
An- und Abreise erfolgt privat. Ein Parkplatz steht direkt vor dem Haus zur Verfügung.

Kosten: Unterkunft und Vollpension für die gesamte Freizeit:

Erwachsene ab 16 Jahren:	85,- €
Große Kinder, 8 - 15 Jahre:	70,- €
Kleine Kinder, 3 - 7 Jahre:	50,- €
Kinder 0 - 2 Jahre:	frei

Zuschüsse seitens der Kirchengemeinde sind möglich.
EZ-Zuschlag: 30€, DZ-Zuschlag: 20€ pro Person

Anmeldung: bis 3. Advent, den 17.12.2023 bei Pfarrerin Alicia Menth
Alicia.Menth@elkb.de / 0160/94824686



Gemeindefest Steinheim 2023

Unser Gemeindefest in Steinheim fand am 17. September, nach anfänglichem Bangen, ob das Wetter wohl dieses Jahr mitspielt, bei strahlendem Sonnenschein unter blauem Himmel statt.

Das Vorbereitungsteam hatte sich in den Wochen davor schon einige Male getroffen, um alles zu organisieren und die Helfer zu mobilisieren. Am Sonntagmorgen wurden im Garten des Gemeindehauses die Tische und Bänke aufgebaut und das Essen vorbereitet, so dass nach dem „geistlichen“ Wohl im Gottesdienst gleich zur „körperlichen“ Stärkung durch das Essen übergegangen werden konnte. Das bewährte Kesselfleisch mit Kraut und der Leberkäse von Familie Ley fanden reißenden Absatz. Für - nicht nur - Vegetarier wurden Nudelsalate und Veggiburger angeboten. Die Kinder konnten sich über ein Eis am Stiel freuen,

Mitarbeiterdank

Am Erntedank-Sonntag wurden im Gottesdienst unsere Mesnerinnen Lore Botzenhardt und Gerda Seyser für 30 Jahre Mesnerdienst geehrt. Pfarrer Tobias Praetorius bedankte sich für ihre Arbeit und überbrachte beiden eine von Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strom unterzeichnete Urkunde und ein kleines süßes Präsent.

Frau Goede überreichte ihnen ein kleines Sträußchen mit den liturgischen Farben und erzählte, dass nun schon ihr halbes Organistenleben von Lore und Gerda begleitet wurde. Vor nicht allzu langer Zeit konnten wir ihr 60. Dienstjubiläum feiern.

während sich die Erwachsenen an Aperol Spritz hielten.

Natürlich gab es auch wieder leckere selbst gebackene Kuchen und Kaffee, bewährt organisiert vom Frauenkreis Steinheim.

Der Musikverein Steinheim sorgte für die musikalische Untermalung und Pfarrerin Alicia Menth organisierte mit einigen Eltern der Krabbelgruppe Steinheim und unseren Teamern eine Spielstraße für die Kinder.

Bei gutem Wetter, anregenden Gesprächen und in guter Gesellschaft konnten unsere Gemeindemitglieder ein gemütliches Zusammensein genießen, bis das Fest am späten Nachmittag ausklang.

Franziska Göbel



Im Anschluss an den Gottesdienst fand im BSH der alljährliche Mitarbeiterdank statt. Auch hier wurden die beiden Mesnerinnen mit einem Blumenstrauß überrascht. Unser

Pfarrer hat wieder einmal den Kochlöffel geschwungen. Mit leckerem Gulasch und feinem Kichererbseneintopf wurden wir bestens verköstigt. Bei herrlichen Spätsommerwetter konnten wir im Garten sitzen und nette Gespräche führen.

Beim Gehen durfte jeder noch ein kleines Büchlein mit Luther-Zitaten entgegennehmen. Vielen Dank für das gute Essen und das Geschenke. Es war ein netter Mittag.

Christa Büchele



Familiengottesdienst an Erntedank

Am 1. Oktober feierten wir zusammen mit Pfarrerin Alicia Menth und zahlreichen Familien, in der mit farbenfrohen Erntedankgaben geschmückten, Nersinger Nikolauskirche den diesjährigen Erntedankgottesdienst.

Nach dem Eingangspsalme und dem gemeinsam gesprochenen Kinder-Glaubensbekenntnis hörten die Gottesdienstbesucher im Anspiel die Geschichte über ein Mädchen, das zum Brot holen geschickt wird. Als sie sich bei der Verkäuferin bedankt, wird sie von dieser zur Bäckerin, von der wiederum zum Müller und zuletzt zum Bauern geschickt. Dieser erklärt ihr dann schließlich, dass sich das Mädchen doch eigentlich bei Gott bedanken sollte, der Sonnenschein und Regen geschickt hat. Nur so konnte die Aussaat auch richtig gedeihen.

Als das Mädchen der Mutter erklärt, warum sie so lange unterwegs war, sprechen sie daraufhin ein Dankgebet vor dem Essen. So hatte es auch die Mutter als Kind oft in ihrer eigenen Familie getan und nun wollen

auch sie Gott wieder öfter danken für alles, was er ihnen zu essen gibt. Die Geschichte erinnerte uns daran, nicht zu vergessen Gott immer wieder dafür zu danken, dass wir genug zu essen haben!

Wenn wir diese Dankbarkeit verlieren, ergeht es uns vielleicht so, wie dem Kornbauern im Gleichnis, das Pfarrerin Alicia Menth im Anschluss erzählte. Der Bauer möchte alles für sich behalten und nicht teilen, obwohl es mehr als genug ist. Was hätte er am Ende davon, wenn er am nächsten Tag nicht mehr aufwachen würde? Wir dankten Gott für seine wunderbare Schöpfung mit schwungvollen Liedern, Gebeten und feierten gemeinsam das Abendmahl. Mit Gottes Segen verließen wir die Kirche in einen wunderschönen, sonnigen Herbsttag. Ein besonderer Dank geht an die Kinder, die das Anspiel und die Fürbitten so toll dargeboten und gelesen haben und den Musikern um Alex Menth und Sebastian Bühler für die Mitgestaltung des Familiengottesdienstes.

Marina Mack

Friedensgebet als Taizéandacht

Friedensgebete und Taizéandachten in ökumenischer Verbundenheit zu feiern, gehört schon lange zu unserem Gemeindeleben. Deshalb haben wir uns entschlossen, in der doch sehr vollen Vorweihnachtszeit beide Gottesdienstformen einmalig zusammenzuführen.



Sich für Frieden, Gerechtigkeit und den Erhalt der Schöpfung einzusetzen sehen die Brüder in Taizé als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Überall auf der Erde entsteht neue Not: Der Krieg in der Ukraine, die Angriffe auf Menschen jüdischen Glaubens in Israel, Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen, Umweltkatastrophen und gesellschaftliche Ungerechtigkeit fordern Glaubende der verschiedenen Religionen und Nichtglaubende gemeinsam heraus, sich zu engagieren. Frère Alois, der Prior der Gemeinschaft in Taizé, sagt dazu: *Wir möchten in dieser Situation allgemeiner Unsicherheit einen klaren Blick bewahren und der Angst widerstehen. Ein Psalmwort kann uns dabei helfen: „Ich will hören, was Gott redet: Frieden verkündet der Herr!“*

Herzliche Einladung zur Friedensandacht mit Gesängen aus Taizé
Mittwoch, 29.11.2024 um 18.30 Uhr
 in die Kath. Kirche St. Peter und Paul in Holzheim

Weitere Friedensandachten in Holzheim finden **jeweils mittwochs 20. Dezember, 31. Januar, 28. Februar, 20. März** statt.

Jutta Nüßle



Eltern-Kind-Waldspielgruppe KRABELFÜCHSE

Wann: Jeden Montag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Wo: Treffpunkt ist das Schützenheim in Oberfahlheim im Schützenweg 2 mit ausreichend Parkmöglichkeiten

Wer: Wir freuen uns über jede Fuchsfamilie, die sich unserem offenen Rudel anschließt. Es gibt keine Altersbeschränkung! Schon für die Aller kleinsten ist der Waldboden eine bereichernde Ergänzung zur Krabbeldecke. Die Waldspielgruppe ist unabhängig

vom Waldkindergarten. Sie bietet jedoch die Möglichkeit, Wald und Fuchsrudel zu beschnuppern und näher kennenzulernen. Dies kann ggf. die Eingewöhnung in den Waldkindergarten erleichtern.

Was ist mitzubringen: Rucksack mit Vesper, Trinkflasche, Sitzunterlage, wetterfeste Kleidung, Kopfbedeckung, ggf. Sonnenschutz/ Zeckenschutz, geschlossenes Schuhwerk

Kontakt: Natalie Mayer (0176/22917838).

Termine

01. Dez. Konfi 8 mit Eltern
17:00 Uhr - GZN

02. Dez. Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN

03. Dez. Krippenspielprobe
10:00 Uhr - BSH

03. Dez. Krippenspielprobe
10:00 Uhr - GZN

05. Dez. Pinselgruppe
17:00 Uhr - BSH

06. Dez. Seniorenkreis Steinheim
14:00 Uhr - BSH

07. Dez. Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN

09. Dez. Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN

10. Dez. Krippenspielprobe
10:00 Uhr - BSH

10. Dez. Krippenspielprobe
10:00 Uhr - GZN

12. Dez. Frühstück für Leib und Seele
9:30 Uhr - GZN

12. Dez. Pinselgruppe Steinheim
17:00 Uhr - BSH

12. Dez. Kirchenvorstandssitzung
20:00 Uhr - BSH

14. Dez. Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN

15. Dez. Basteltreff für Kinder
15:00 Uhr - BSH
aktuell max. 20 Kinder
Anmeldung erforderlich

16. Dez. Kinderchor - U. Rux
10:00 Uhr - GZN

17. Dez. Krippenspielprobe
10:00 Uhr - BSH

17. Dez. Krippenspielprobe
10:00 Uhr - GZN

17. Dez. Adventsnachmittag mit Krippenspiel
14:30 Uhr - BSH

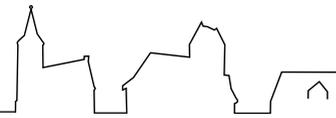
19. Dez. Adventsnachmittag mit Krippenspiel
15:30 Uhr - Kath. Pfarrheim Nersingen

21. Dez. Sportgruppe XXL
18:00 Uhr - GZN

23. Dez. Krippenspielprobe
10:00 Uhr - Nikolauskirche Steinheim

23. Dez. Krippenspielprobe
10:00 Uhr - Nersingen

09. Jan. Pinselgruppe Steinheim
17:00 Uhr - BSH



Gottesdienste

01. Dezember

Steinheim 19:00 Uhr Nacht der Lichter
Taizè-GoDi

03. Dezember 1. Advent

Steinheim 9:00 Uhr

Straß 17:00 Uhr FamilienGoDi
anschl. gemütliches
Beisammensein bei
Punsch, Glühwein
und Plätzchen

10. Dezember 2. Advent

Nersingen 9:00 Uhr mit Abendmahl

17. Dezember 3. Advent

Steinheim 9:00 Uhr

20. Dezember

Kath. Kirche 18:30 Uhr Ökum.Friedens-
St. Peter u. Paul Holzheim gebet

24. Dezember Heilig Abend

Nersingen 15:00 Uhr Kleinkind-GoDi

Steinheim 15:30 Uhr Familien-GoDi
m. Krippenspiel

Nersingen 16:45 Uhr Familien-GoDi
m. Krippenspiel

Straß 17:00 Uhr Christabend

Nersingen 18:00 Uhr Christabend

Steinheim 19:00 Uhr Christabend
m. Musikverein

31. Dezember Altjahresabend

Straß 17:00 Uhr Jahresschluss

Nersingen 18:00 Uhr Jahresschluss

Steinheim 19:00 Uhr Jahresschluss

01. Januar Neujahr

Steinheim 17:00 Uhr Segnungs-GoDi
m. persönlicher Segnung
für das neue Jahr (wenn
gewünscht)

07. Januar

Nersingen 9:00 Uhr Predigtreihe
"Sternstunden"

14. Januar

Steinheim 9:00 Uhr Predigtreihe
"Sternstunden"

21. Januar

Nersingen 9:00 Uhr Predigtreihe
"Sternstunden"

28. Januar

Steinheim 9:00 Uhr Predigtreihe
"Sternstunden"

Straß 10:15 Uhr Predigtreihe
"Sternstunden"

Evang. 18:00 Uhr Kleine Nacht
Petruskirche der Lichter -
Neu-Ulm Taizé-GoDi

31. Januar

Kath. Kirche 18:30 Uhr Ökum.Friedens-
St. Peter u. Paul Holzheim gebet

02. Februar

Kath. 16:00 Uhr KleinkindGo-Di
Pfarrheim Nersingen

04. Februar

Nersingen 10:00 Uhr Familien-GoDi
Fasching

11. Februar

Steinheim 9:00 Uhr

18. Februar

Nersingen 10:15 Uhr TaufGoDi

Wir laden ganz herzlich zu folgenden Kleinkindergottesdiensten ein:

Am **Freitag den 17.11.2023** feiern die Kleinsten in unserer Gemeinde ihr Martinsfest in und um die Evang. Nikolauskirche in Nersingen.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 17 Uhr und tragen anschließend unser Laternen durch die Straßen. Anschließend gibt es eine Martinsfeier rund um das Gemeindezentrum Nikolauskirche, mit Punsch, Tee und kleinem Imbiss. Eingeladen sind

25. Februar

Steinheim 9:00 Uhr m. Abendmahl

Straß 10:15 Uhr m. Abendmahl

28. Februar

Kath. Kirche 18:30 Uhr Ökum.Friedens-
St. Peter u. Paul Holzheim gebet

alle kleineren Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern.

An **Heiligabend 2023** um 15 Uhr feiern wir in der Evang. Nikolauskirche mit allen Kleinkindern und ihren Familien einen Weihnachtsgottesdienst, zu dem wir Sie herzlich einladen. Wir wollen miterleben, was da im Stall von Bethlehem vor mehr als 2000 Jahren geschehen ist.

Im Namen des VorbereitungsTeams Jutta Nüßle

Regelmäßige Veranstaltungen

Bonifaz-Stöltzlin-Haus

Krabbelgruppe Do. 8.30 - 10.30 Uhr f. Babys bis zum Kindergartenalter
Anna Ihle, Tel. 0176 - 84 06 28 25

Frauenkreis nach Vereinbarung

Frauentreff nach Vereinbarung

Seniorentreff jeden 1. Mittwoch im Monat jeweils 14 Uhr
(06. Dezember, 10. Januar, 07. Februar)

Basteltreff für Kinder ab 6 Jahren Freitag, 15 - 16 Uhr - 15. Dezember, 19. Januar,
23. Februar, 22. März

Pinselfarbe Steinheim wöchentlich, montags und dienstags im Wechsel
Ansprechp.: Franziska Göbel (07308-703040)

Gemeindezentrum Nikolauskirche

Treffpunkt Frau Kontakt: Anja Mayer-Ley, Tel. 92 98 42

Sportgruppe XXL Kontakt: Anja Mayer-Ley, Tel. 92 98 42

Kinderchor jeden Samstag um 10:00 Uhr, Kontakt: Ute Rux,
Tel. 0172 - 70 39 84 7, Mail: ute.rux@vodafone.de

15. Jan. Pinselgruppe Steinheim 9:30 Uhr - BSH	20. Feb. Frühstück für Leib und Seele 9:30 Uhr - BSH
16. Jan. Frühstück für Leib und Seele 9:30 Uhr - BSH	20. Feb. Pinselgruppe Steinheim 17:00 Uhr - BSH
16. Jan. Kirchenvorstandssitzung 20:00 Uhr - BSH	20. Feb. Kirchenvorstandssitzung 20:00 Uhr - GZN
19. Jan. Konfi 8 - Konfi Abend 17:00 Uhr - BSH	21. Feb. Konfi 8 - Zweite Rüstzeit 14:30 Uhr - Kahlrückenalpe
23. Jan. Pinselgruppe Steinheim 17:00 Uhr - BSH	26. Feb. Pinselgruppe Steinheim 9:30 Uhr - BSH
24. Jan. Konfi 8 - Elternabend 18:00 Uhr - BSH	05. Mrz. Frühstück für Leib und Seele 9:39 Uhr - GZN
26. Jan. Familienfreizeit im Allgäu 17:00 Uhr - St. Hildegard in Pfronten	05. Mrz. Pinselgruppe Steinheim 17:00 Uhr - BSH
30. Jan. Frühstück für Leib und Seele 9:30 Uhr - GZN	08. Mrz. Church-Night - ein offenes Angebot für Jugendliche ab 13 Jahre 19:00 Uhr - Erlöserkirche Offenhausen
30. Jan. Pinselgruppe Steinheim 17:00 Uhr - BSH	12. Mrz. Kirchenvorstandssitzung 20:00 Uhr - BSH
02. Feb. Konfi 8 - Hausrallye mit Eltern 17:00 Uhr - BSH	15. Mrz. Konfi 8 - Konfi-Abend 17:00 Uhr - GZN
05. Feb. Pinselgruppe Steinheim 9:30 Uhr - BSH	16. Mrz. Konfi 3 9:30 Uhr - GZN
18. Feb. Gottesdienst mit Abendmahl 9:00 Uhr - Nersingen	



Rückblick KiBiWo

Die Kinder freuten sich sehr, als endlich die Einladung zur KiBiWo verteilt wurde. 90 Kinder wollten dabei sein und meldeten sich an.

Bibi Babel und Tommy Türmer begleiteten die Kinder durch die KiBiWo. Die Kinder hörten die Geschichte vom Turmbau zu Babel. Durch Bibi und Tommy konnten die Kinder erleben, dass diese alte Geschichte doch sehr aktuell ist. Wie schön es ist, gemeinsam Pläne zu schmieden und zusammen etwas zu bauen. Wie schön es ist, dass wir Menschen so unterschiedlich sind und tolle Freundschaften schließen können. Wie schwer es jedoch ist, den anderen zu verstehen, auch wenn man eigentlich dieselbe Sprache spricht.



In Kleingruppen wurde miteinander gebaut, gespielt und gebastelt. Es war Raum sich auszutauschen und miteinander zu essen. Schlüsselanhänger mit dem eigenen Handabdruck sind entstanden als Erinnerung daran, dass jeder einmalig von Gott geschaffen wurde. Die Großen

verzierten dazu einen Spiegel. Holzkisten wurden individuell gestaltet in Anlehnung an die Lehmziegel, die die Menschen in der biblischen Geschichte herstellten. Aus den vielen Kisten konnte so am Sonntag im Gottesdienst ein großer Turm entstehen. Und dann durfte jedes Kind noch ein Kreuz aus buntem Sand herstellen. Das Kreuz als Zeichen für unseren Glauben, der uns zusammenführt, der unsere gemeinsame Mitte ist. Im Gottesdienst wurde dieser Gedanke vertieft durch die Erzählung von Gott, der uns seinen Geist schickt, wodurch wir Kraft und Mut bekommen, aufeinander zuzugehen und einander zu verstehen.

Bei der Dorfrallye konnten die Kinder erleben, dass es einfach schön ist miteinander etwas zu tun. Einen gordischen Knoten zu lösen ist ein tolles, stärkendes Erlebnis. Das funktioniert nämlich nur gemeinsam und es gibt keine „Verlierer“.

Mit unserem fröhlichen Familiengottesdienst in der bis auf den letzten Platz gefüllten Nikolauskirche in Nersingen war die KiBiWo dann auch schon zu Ende.

Auch im nächsten Herbst wollen wir unseren Kindern wieder eine KiBiWo ermöglichen. Dazu

brauchen wir Sie und Euch! Wer Lust hätte mitzumachen, der melde sich bei Pfarrerin Menth. Das gilt ganz besonders auch für die Papas und Opas!

Pfarrerin Alicia Menth



Sternsingeraktion 2024

Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Menschen und Natur. Das Amazonasgebiet erstreckt sich über neun südamerikanische Länder. Dort wächst der weltweit größte zusammenhängende tropische Regenwald, einer der ältesten und artenreichsten der Erde. Die großen Süßwasservorkommen und die Vegetation Amazoniens tragen dazu bei, die Erderwärmung zu verlangsamen. Das Ökosystem Amazoniens bietet den Menschen dort alles, was sie zum Leben brauchen. Doch Brandrodung, Abholzung und die rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen zerstören die Lebensgrundlage der Bevölkerung. Besonders Kinder der indigenen Bevölkerung sind betroffen. Sie berichten uns, dass es für sie schwer sei, sich zwischen den Traditionen ihrer Gemeinschaften und den eigenen Wünschen zurechtzufinden. Einsatz der Projektpartner in Amazonien sowie in vielen anderen Regionen der Welt setzen sich Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird. Dabei gehören die Sorge um die Natur, der Erhalt guter Traditionen und die Entwicklung neuer Perspektiven zusammen. Die Organisation FUCAI in Kolumbien schafft sogenannte „Aulas Vivas“, „lebendige Klassenzimmer“, in denen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene begegnen, um miteinander

und voneinander zu lernen. Sie erfahren, wie nachhaltige Bewirtschaftung die Brandrodung ersetzen kann, legen Waldgärten an und lernen, was zu einer gesunden Ernährung gehört. Auch traditionelle Tänze und Bräuche sind feste Bestandteile der Aulas Vivas. Die Aktion Dreikönigssingen 2024 uns nahe, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt uns, wie die Projektpartner der Sternsinger die jungen Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich macht die Aktion deutlich, dass Mensch und Natur am Amazonas, aber auch hier bei uns eine Einheit bilden. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Nach dem Aussendungsgottesdienst am Samstag, 6. Januar um 9 Uhr in der Steinheimer Kirche werden wir uns wieder auf den Weg machen und Spenden sammeln für Kinder weltweit! Die Steinheimer Sternsinger zählen auf Ihre Unterstützung!

Wer noch nie bei den Sternsingern dabei war aber mitmachen möchte, meldet sich bei Claudia Werdich (0178/2824220) oder Jutta Nüßle (07302/4641)

Für das Sternsingerteam Jutta Nüßle

Tagen und den kälter werdenden Temperaturen. Aber auch die Zeit des Advents und der Besinnung kommt näher und mit ihr eine hoffentlich ruhigere Zeit für alle.

Aus dem KV

Das Jahr geht mit schnellen Schritten auf sein Ende zu, bemerkbar an den kürzeren

KV

Denn bei uns im KV war viel zu tun nach der Sommerpause. So mussten wir das Gemeindefest in Steinheim organisieren, welches am 17. September stattfand. Es war eine tolle Veranstaltung. Im Anschluss an die Erntedankgottesdienste luden wir zum Mitarbeiterfest ein, um allen Helfern zu danken, ohne die diese Veranstaltungen, die Verteilung der Kontakte und die vielfältige Gemeindegemeinschaft nicht zu bewältigen wären. Herzlichen Dank auch noch einmal an dieser Stelle.

Im Oktober trafen wir uns zu einem Klausurtag im Pfarrstadel in Holzschwang. Hier haben wir uns mehr Zeit genommen, um über die Neugestaltung der Zusammenarbeit im Ulmer Winkel nachzudenken und Raum für einen Austausch zu schaffen. Dieser Prozess ist auf dem Weg und wir alle sind gefragt, wie man dies mit Blick in die Zukunft gestalten kann. Denn Personal und Finanzen werden knapper, die Zahl

der Gemeindeglieder geht langsam, aber stetig zurück. Darum sahen wir uns das Gebäudekonzept in den Gemeinden Reutti-Holzschwang-Steinheim an und überlegten, wie wir diese in Benutzung halten können. Auch unsere eigenen Gemeindegemeinschaften rückten in den Blick und wir entwickelten ein Heizungskonzept mit erneuerbaren Energien. Ein Prozess, über den wir sie auf dem Laufenden halten werden. Auch die Jahresplanung 2024 stand auf der Tagesordnung mit vielen Terminen, auf die sie sich freuen können.

Zuletzt planten wir unseren Stand am Nersinger Weihnachtsmarkt, an dem wir wieder unsere Feuerlinge anbieten werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie uns besuchen kommen!

Wir vom KV wünschen Ihnen eine besinnliche Zeit und bis bald!

Cornelia Jürgensen und Oliver Kisselmann

Neue Spiel- und Krabbelgruppe startet in Nersingen

Keine Lust mit dem kleinen Wirbelwind nur zu Hause zu sein? Interesse am gemeinsamen Austausch? Freude zu sehen, wie Ihr Kind in der Gruppe mit anderen spielt?

Wer: Eltern mit Krabbelkindern

Wann: Freitags von 10.15 Uhr bis 11.45 Uhr (nicht in den Ferien)

Wo: Im großen Saal unseres Gemeindehauses in Nersingen

Was: Fingerspiele und Lieder; Zeit zum Spielen, Entdecken, Toben oder Basteln.

Los geht es am Freitag, den 1. Dezember 2023.

Bei Kaffee und Punsch lernen wir uns kennen und besprechen die Gestaltung der Gruppe in der Adventszeit und darüber hinaus.

Falls Sie Fragen und Interesse haben, melden Sie sich gerne.

Henrike Ott mit Willamina Tel.: 0159 - 03 06 37 84

Kleine Hände, großer Kessel - Erntedankfest bei den Rothtalfüchsen

Ja was ist denn das? Auf der schönen, Baum bestandenen Wiese hinter Tennis- und Schützenheim tummeln sich heute Nachmittag die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Waldkindergartens Rothtalfüchse und feiern ihr Erntedankfest!

Schon morgens haben sich beide Gruppen hier getroffen, um genug Zeit für die Vorbereitung des Festes zu haben. Und es geht auch gleich los: In der Feuerschale entzündet eine Fachkraft zunächst das Feuer. Dabei helfen auch einige Kinder, denn sie können sicher mit Streichhölzern umgehen.

Auf einem Tisch wartet ein Berg Kartoffeln darauf, geschält und klein geschnitten zu werden. In den vergangenen Tagen haben nämlich alle Kinder zwei große Kartoffeln in den Waldkindergarten mitgebracht. Dazu gibt es noch jede Menge Karotten und Zwiebeln. Unsere Vorschulkinder, die



Schlaufüchse, packen mit Feuereifer ihre Brettchen, Kartoffelschäler und Gemüsemesserchen aus und schnell und geschickt wird das ganze Gemüse geschält und klein geschnippelt. Die Unterstützung der beiden Fachkräfte, die mit am Tisch arbeiten, wird kaum gebraucht. Nur ein einziges kleines Pflaster ist nötig. Die Kinder gönnen sich kaum eine Pause fürs Frühstück, so groß ist die Begeisterung. „Gibst Du mir mal die Kartoffel rüber?“, „Lass uns tauschen, ich will jetzt auch mal schälen!“, „Ich liebe Zwiebeln!“ Solche und ähnliche Sätze sind zu hören und auch sonst entspinnen sich spannende Gespräche unter den Kindern. Alle, die nicht beim Kochen helfen, spielen auf der Wiese und auf dem Spielplatz.

Zum Besuch von Herrn Pfarrer Praetorius im Laufe des Vormittags versammeln sich alle im Kreis. Er hat seine Gitarre mitgebracht und einige fröhliche Lieder, bei denen wir nicht nur singen, sondern uns auch bewegen! Er erzählt uns von Erntedank und von Jesus, der mit zwei Fischen und fünf Broten eine große Menge Menschen satt gemacht hat. Das zeigt uns, wie wichtig es ist, miteinander zu teilen.

Die Rothtalfüchse lieben die „Wilde Küche“ über dem Feuer. Schon mehrmals haben wir Suppe und Eintopf gekocht und mit selbst gesammelten Kräutern verfeinert. Auch köstliche selbst gemachte Marmeladen aus Holunder- oder Brombeeren, die von den Kindern mit Ausdauer im Wald gesucht und geerntet wurden, haben wir schon genossen.



Ein großes „Hallo“ gibt es, als der neue riesige 50-Liter-Kessel ankommt und am Dreibein über der Glut in der Feuerschale aufgehängt wird! Es dauert erstaunlicherweise gar nicht lange, bis das Wasser kocht und die Brühe und die Unmengen an klein geschnittenem Gemüse eingefüllt werden können. Den Kindern ist anzusehen, wie stolz sie sind, als sie eine Schüssel nach der anderen zum Kessel tragen!

Dann heißt es aber: Ab auf den Spielplatz! Die Suppe kann jetzt unter Aufsicht einer Fachkraft alleine vor sich hin köcheln. Auf einem Grill neben der Feuerschale machen wir noch einen Topf mit Wasser heiß, um Salbei- und Minze-Tee zuzubereiten – natürlich aus eigener Ernte!

Nach einem kurzen Vesper kommen auch schon die ersten Eltern oder Großeltern und helfen gleich tatkräftig mit, Tische, Bänke und Stehtische aufzustellen, die dann noch mit bunten Blättern, Moos und Hagebutten dekoriert werden. Als alle da sind, werden sie von der Leitung Nina Pflanzler herzlich begrüßt. Gemeinsam singen die Kinder mit Gitarre-Begleitung das Lied „Gott ich

will Dir danken“, und die Maxi-Füchse führen mit Gesang, Klangstäben, Rasseln, Holtrommeln und Kostümierung das Lied „Ein Männlein steht im Walde“ vor.

Währenddessen mischt sich unter den kräftigen Geruch des Holzfeuers ein köstlicher Duft: Jetzt ist es soweit, und sofort bildet sich eine lange Schlange vor dem Kessel! Alle haben Schüssel und Löffel in der Hand und bekommen einen Schöpfer Kartoffelsuppe. Wer möchte, kann sich noch Brot und Würstchen dazu nehmen. Die Suppe ist ein voller Erfolg und „Kartoffelgenuss“ pur! Immer wieder wird Nachschub geholt. Auch der Tee kommt bei Groß und Klein sehr gut an!

Auf der Wiese finden sich Eltern, Fachkräfte, Kinder zum fröhlichen Gespräch oder zum Spielen, so dass die Zeit wie im Flug vergeht. Zum Abschluss darf natürlich eine ziemlich „knallige“ und süße Überraschung vom Feuer nicht fehlen: Der große Topf auf dem Grill wird umringt, als es losgeht, und das leckere Popcorn stößt auf große Begeisterung!

Jetzt freuen wir uns schon auf unseren St.Martins-Umzug mit Lagerfeuer und Stockbrot:

Herzlichen Dank an Herrn Praetorius, an das Schützenheim Oberfahlheim und die Tennisabteilung für die Möglichkeit, das Gelände zu nutzen und an alle, die sonst noch zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben ...

Text: Heidi Bossert

Fotos: Nina Pflanzler, Selina Tappert

Benefiz-Essen für ein neues grünes Parament

Für was...? Vielleicht haben Sie sich diese Frage auch beim Lesen der Überschrift gestellt. Paramente sind liturgische Textilien, die im Gottesdienst Verwendung finden. Sie sind meist in den Farben des Kirchenjahres gehalten. Neben grün sind das die Farben weiß, violett, rot und schwarz. Die Farben des Kirchenjahres und ihre Bedeutung erläutern wir in der nächsten Kontakt-Ausgabe über Ostern. Das grüne Parament hängt dabei die längste Zeit am Altar und der Kanzel, vor allem nach Pfingsten bis zur Adventszeit über den langen Sommer. Daher ist es auch am stärksten dem Sonnenlicht ausgesetzt.

Unser altes grünes Parament hatte durch das Sonnenlicht viel von seiner Farbe eingebüßt. Daher ist es vor ca. 10 Jahren noch einmal nachgefärbt worden. Dabei wurde nicht nur das in weiß gestickte Motiv ebenfalls grün eingefärbt, sondern leider hat auch das alte Leinen sehr gelitten. Es ist nicht



mehr schön anzusehen und auch nicht mehr zu reparieren...

Auslöser für die Beschaffung eines neuen Paramentes waren zum Einen der schöne, schwarze Paramentensatz, den wir 2018 aus dem Erlös des großen Weihnachtsbazzars, der gleichzeitigen Modelleisenbahnschau und vielen Spenden weitgehend finanzieren konnten. Zum Anderen war eine Großspende in Höhe von 500,- € in diesem Jahr ein erster Anstoß für dieses Projekt.

Einzelanfertigung für die Nikolauskirche

Der neue grüne Paramentensatz, bestehend aus den beiden Antependien am Altar und an der Kanzel wird in etwa 5000,- € kosten. Es werden nur Stoffe von hoher Qualität verwendet und die Paramente werden extra für unsere Kirche in Deutschlands ältester, evangelischer Paramentenwerkstatt in Neuendettelsau angefertigt. Am 6. Oktober fand dazu eine Farb- und Motivauswahl vor Ort in unserer Nikolauskirche statt. Nun warten wir auf das Angebot und die Entwürfe, über deren Anschaffung dann der Kirchenvorstand entscheiden wird. Parallel dazu versuch(t)en wir, die dafür erforderliche Summe mit zwei Einzelaktionen so gut es geht zusammen zu bekommen: dem Benefiz-Essen am 27. Oktober, welches die stolze Summe von 1.172,50 € erbrachte und mit den Modellbahnfahrtagen zwischen Weihnachten und Silvester in der Vereinshalle Steinheim. Wir freuen uns natürlich auch über jede Spende.

Im Sommer, rechtzeitig zur Trinitatiszeit, wenn das grüne Parament wieder für lange Zeit hängen wird, soll es dann bei uns angekommen sein. In der Sommer-Aus-



gabe des Kontakt werden wir es dann zeigen und vorstellen.

Benefizessen am 27. Oktober

Zu Benefiz-Essen hatten sich 33 Personen angemeldet. Alle waren gespannt, was auf den Tisch kommen wird. Erst am Abend wurde das Geheimnis gelüf-

tet: Nach der herbstlichen Kürbissuppe gab es einen winterlichen Salat mit Orangenfilets und Walnüssen. Als Hauptgang konnte man wählen zwischen Tafelspitz vom Angus oder herbstlichem Gemüseallerlei mit Apfeln und Rosmarinkartoffeln. Das Dessert war dann eine weiße Mousse au chocolat mit Lebkuchenaroma an Rotwein-Birne. Gekocht hatten Jürgen Dase und Bettina Stern sowie Susanne und Tobias Praetorius. Drei Konfi-Teamer, Laura, Marie und Mikko, sorgten für freundlichen Service und so wurde es ein gelungener Abend. „Das könnte man öfter mal machen...“ – so lautete das Fazit.

Pfarrer Tobias Praetorius

Neues von der Kahle

Ehrenamtspreis der Landeskirche „Wir stehen auf Leitung“

Am Samstag, 14. Oktober 2023 durfte der Lenkungskreis der Kahlrückenalpe den diesjährigen Ehrenamtspreis der ELKB entgegennehmen. Zusammen mit 5 weiteren Preisträgern aus ganz Bayern wurde das ehrenamtliche Engagement in Leitungsaufgaben gewürdigt. Bei der Preisübergabe in Erlangen wurde hervorgehoben, dass der Lenkungskreis der Kahle ein zukunftsweisendes Beispiel sei, wie wertvolle Immobilien der Landeskirche erhalten und weiterhin genutzt werden können.

In der Tat ist es ja so, dass der Betrieb der Kahle nur darum wirtschaftlich zu führen ist, weil die vielen Ehrenamtlichen in allen Bereichen, egal ob Küche, Renovierung oder die Grundreinigung, helfen, das Zeitbudget und damit die Personalkosten der

beiden hauptamtlichen Kräfte im Rahmen zu halten. Insofern gilt der Preis natürlich allen Ehrenamtlichen der Kahle. Dass der Lenkungskreis im Besonderen ausgezeichnet wurde, ist aber durchaus auch berechtigt. Denn der Lenkungskreis ist es, der die Einsätze der Ehrenamtlichen koordiniert, die Belegungen organisiert, die Geschäfte führt und letztlich auch das Betriebskonzept entworfen hat, das bis heute hervorragend funktioniert. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Preis!

Übrigens: Das Preisgeld in Höhe von 1000,- € wurde bereits investiert. Die Mitarbeiter-Küche wurde mit einem Kaffee-Vollautomaten ausgestattet, damit der ehrenamtliche Einsatz künftig noch besser „schmeckt“ als er dies ohnehin schon tut. Es kommt somit allen Ehrenamtlichen auf der Kahle zugute. Der zweite „Gewinn“ beim Preis

ist bereits auf der Homepage der Kahle zu sehen: Das Preisträger-Video ist zugleich auch eine schöne Werbung für unser tolles Haus. Schauen Sie mal wieder rein: www.kahlrueckenalpe.de.

Weitere Zimmer renoviert

Beim Generalputz der Kahle im August 2023 wurden auch noch weitere Zimmer generalüberholt. Inzwischen haben wir nun schon die Zimmer 101, 102, 103, 106, 112, 211 und 212 auf den neuen Standard mit dem roten Linoleum-Boden und zum Teil mit Duschkabine im Zimmer gebracht. Damit ist nun auch im ersten Stock eine ausreichende Anzahl an Duschen pro Bett vorhanden, sodass wir auch hier die Qualitätsstufe erreicht haben. Herzlichen Dank an die Ehrenamtlichen, die diese Aktion ermöglicht haben! Durch einen

Wasserschaden am Abwasserrohr der Etagen-Duschen im zweiten Stock musste auch der Boden im Duschbereich komplett herausgenommen werden. Nun ist dieser Duschbereich ebenfalls erneuert. Da auch die Decke der Duschen im 1. Stock in Mitleidenschaft gezogen war, wurde auch hier die Decke erneuert und mit neuen, helleren Leuchten ausgestattet. Hier haben neben den Ehrenamtlichen auch unsere beiden hauptamtlichen Mitarbeiter sowie zahlreiche Handwerker mitgearbeitet. Die Koordination der Arbeiten oblag – wie eigentlich fast immer – unserem ehrenamtlichen Organisator Thomas Baum. Er hat den Ehrenamtspreis der ELKB wirklich in besonderer Weise verdient!

Pfarrer Tobias Praetorius

Sportschule Benkel in den Kellerräumen des GZN

„Eine pragmatische Lösung – und zweien ist geholfen“, so könnte man kurz umschreiben, was im Sommer dieses Jahres gelaufen ist. Die „Korean Allstyle Jitsu“ Sportschule <http://allstyle-jitsu.de/> von Siegfried Benkel suchte dringend neue Räumlichkeiten, wir suchen schon seit langem nach einer sinnvollen und dauerhaften Nutzung unserer Räume und nach Einnahmen, die uns helfen, unser Gemeindehaus langfristig zu erhalten.

Nachdem über eine persönliche Bekanntschaft im Kirchenvorstand der Kontakt hergestellt war, wurden wir uns schnell einig: Seit Beginn des Schuljahres trainiert die Sportschule Benkel im großen Keller-

raum unseres Evangelischen Gemeindezentrums Nikolauskirche. Der kleine Raum daneben dient der Sportschule als Umkleidegarderobe und kann außerhalb der Trainingszeiten am Donnerstag-Nachmittag und -Abend auch von Gruppen unserer Kirchengemeinde mitgenutzt werden. So ist beiden geholfen: Die Sportschule kann neben ihrem Raum in Günzburg nun auch weiterhin in Nersingen ihr Trainings-Angebot aufrechterhalten.

Wir freuen uns über einen freundlichen Mieter. Auf gute Zusammenarbeit!

Pfarrer Tobias Praetorius

Hospizverein Nersingen Elchingen

Die Hospizbewegung betrachtet das Sterben als einen Teil des Lebens, als einen Vorgang der weder verkürzt noch künstlich verlängert werden soll. Diese lebensbejahende Grundhaltung schließt aktive Sterbehilfe (Euthanasie) aus. Ziel ist vielmehr, dass der Kranke möglichst ohne Beschwerden bis zuletzt leben kann, umsorgt von Familie, Freunden und Begleitenden.

Am Donnerstag, 19. Oktober 2023 wurden im Rahmen einer Mitgliederversammlung Neuwahlen durchgeführt. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Dr. Anton Schweigart; 2. Vorsitzender Bernd-Uwe Hartlich; Kassierer Helga Buchsteiner; Schriftführerin Brigitte Lingen; Beisitzerin Christine Hartlich

Unsere ausgebildeten Hospizbegleiter helfen Ihnen oder Ihren Angehörigen bei Ihrer schweren Aufgabe ehrenamtlich und kostenlos. Wenn Sie Hilfe brauchen, Mitglied werden wollen oder Interesse haben, ehrenamtlich mitzuarbeiten, können Sie sich gerne melden unter der Tel. Nr. 07308/81740 oder der Rufbereitschaft 0176/45541507.



V.l.n.r.: Brigitte Lingen, Bernd-Uwe Hartlich, Marion Deml, Dr. Anton Schweigart, Sigrun Rose-Weine, Helga Buchsteiner, Paul Buchsteiner, Christine Hartlich

Über Spenden auf unser Konto bei der Sparkasse Nersingen, IBAN: DE41 7305 0000 0441 3317 33, BIC: BYLADEM1NUL sind wir selbstverständlich sehr dankbar.

Paul Buchsteiner

Auch **etwas mehr drauf** und trotzdem **Lust auf** **Bewegung?**



Wir sind eine **lustige XXL-Gruppe**
und freuen uns auf weitere
Teilnehmer_innen!

XXL-Sportgruppe
Treffpunkt Nersingen
Evangelisches Gemeindezentrum
Nikolauskirche, Dorfstraße 22

Donnerstags
18 bis 19 Uhr

Schnapp deine Matte und
komm einfach vorbei!

Trau dich!

Lieber vorher telefonieren?
Infos gibt's auch unter 07308 - 703 703



Nie wieder Krieg?! - Friedensethik in der Zeitenwende

Vortrag mit Professor Dr. Dr. hc. Wolfgang Huber am 20. November 2023 in der Petruskirche, Neu-Ulm

Professor Dr. Wolfgang Huber gilt als einer der profiliertesten evangelischen Theologen Deutschlands. Er war von 1994 bis 2009 Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg. Von 2003-2009 repräsentierte er als Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) die rund 20 Millionen Menschen evangelischen Glaubens in der Bundesrepublik. Mehrfach war er im Gespräch als Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten.

In seine Zeit als Ratsvorsitzender fällt die Friedensdenkschrift „Aus Gottes Frieden leben – für gerechten Frieden sorgen“ (2007). Heute widmet sich Wolfgang Huber vor allem der Wertevermittlung in Wirtschaft und Gesellschaft.

Zum russischen Angriffskrieg sagt Huber: „Eine Unterstützung der Ukraine ist in dieser Situation angemessen, ja geboten. Eine wichtige Zielsetzung muss daher darin bestehen, den Krieg so schnell wie möglich zu beenden und eine Lösung des Konflikts herbeizuführen, bei der die Selbstständigkeit und Integrität der Ukraine gewahrt wird. Beides ist notwendig: das Eintreten für den Frieden mit Mitteln des Rechts und notfalls mit rechterhaltender Gewalt, aber ebenso die Arbeit für eine Welt, in der das gewaltfreie Zusammenleben Schritt für Schritt vorankommt.“

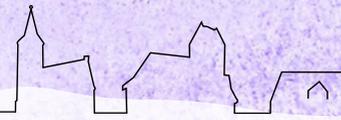
Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Ulm und Neu-Ulm lädt herzlich zum Vortrag „Nie wieder Krieg?!- Friedensethik in der Zeitenwende“ von Professor Huber am Montag, den 20. November 2023, 19.30 Uhr in die Petruskirche Neu-Ulm ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Für die ACK: Pfarrer Johannes Knöller, Neu-Ulm Petruskirche

Jahreslosung 2024

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe*.



Herzlichen Glückwunsch!

wir gratulieren allen, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben, bitten aber um Verständnis, dass grundsätzlich nur folgende Geburtstage veröffentlicht werden können: 70, 75 Jahre und alle Geburtstage ab 80 Jahren.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt, Tel. 07308/2450.

70 Jahre

75 Jahre

80 Jahre und älter

Freud und Leid

Bitte beachten Sie, dass wir personenbezogene Daten aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlichen.

Sie finden daher die Geburtstage sowie Freud und Leid ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wussten Sie schon, dass...

... wir auch in diesem Jahr wieder mit unserem Feuerling auf dem **Nersinger Weihnachtsmarkt** vom 29. November bis 3. Dezember vertreten sind? Wir freuen uns auf ihren Besuch und sind auch noch kurzfristig für Helfer*innen am Stand dankbar.

... sich inzwischen einige Menschen bereit erklärt haben, bei einem **Besuchsdienst in unserer Gemeinde** mitzuarbeiten. Darüber freuen wir uns sehr! Vermutlich starten wir mit unseren Besuchen im Frühjahr. Wenn auch Sie dabei sein möchten, melden Sie sich gerne im Pfarramt.

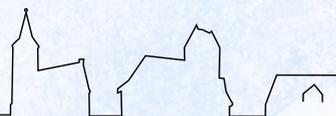
... wir im Sommer wieder eine **Gemeindefreizeit** planen? Vom 28. bis 30. Juni 2024 auf der **Kahlrückenalpe**. Termin bitte schon mal vormerken! Einladung und Ausschreibung folgt.

... 2024 auch in unserem Dekanat die **Aktion der Landeskirche „Einfach heiraten“** angeboten wird? Am Mittwoch 24. April soll

es verheirateten Paaren möglich sein, spontan und ohne große Planung in einem Gottesdienst den kirchlichen Segen zu erhalten.

...es in der Nacht vom 8. auf den 9. März 2024 wieder eine „**Churchnight**“ für Jugendliche geben wird? Eine Nacht lang können Jugendliche, übrigens nicht nur Konfis(!), in und um die Kirche in Pfuhl über Gott und die Welt reden, Singen, basteln und an verschiedene Workshops teilnehmen. Herzliche Einladung!

... im Frühjahr wieder ein **Jazz-Frühshoppen** mit der **New Orleans Dixie Band „Black Hat Stompers“** geplant ist? Der Termin ist noch nicht ganz sicher. Möglicherweise wird es der Palmsonntag, 24. März um 10.00 Uhr in der Vereinshalle Steinheim. Näheres dazu im nächsten Kontakt.



So erreichen Sie uns

Pfarramt: Nersingen, Gartenstr. 19, Eingang Friedenstraße
Sekretärin Sylvia Sonntag
Tel. 07308 - 24 50
E-Mail: pfarramt.steinheim@elkb.de
Homepage: www.evk-steinheim.de
Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55 - BIC: BYLADEM1NUL
Bitte immer angeben: "Kirchengemeinde Steinheim"

Bürozeiten:

Dienstag	09.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.30 - 11.30 Uhr

Pfarrer Tobias Praetorius	Tel. 07308 - 24 50
Pfarrerin Alicia Menth	Tel. 0160 - 94 82 46 86
Elisabeth Klughammer Hausmeisterin, Vermietung Stöltzlin-Haus	Tel. 07308 - 92 11 79
Eleonore Botzenhardt, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 - 73 97
Gerda Seyser, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 - 4 25 81
Ursula Hein, Mesnerin Straß	Tel. 07308 - 63 18
Gospelchor „gospel&more“, Marina Mack	Tel. 07308 - 92 56 39
Kindergarten Leibi	Tel. 07308 - 57 14
Waldkindergarten Rothtalfüchse	Tel. 0163 - 77 18 95 1
Soziale Beratung Diak. Werk	Tel. 0731 - 7 04 78-20
Diakoniestation Steinheim-Nersingen Weißenhörner Str. 20, Nersingen, Pflegedienstleitung: Susanne Scheid	Tel. 07308 - 81 74-40
Seniorenzentrum, Weißenhörner Str. 20	Tel. 07308 - 81 74-0

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Steinheim, Gartenstraße 19, 89278 Nersingen.

Redaktion: Büchele Christa, Göbel Franziska, Jürgensen Cornelia, Menth Alicia, Nüßle Jutta, Praetorius Tobias.

Layout: Bäuerle Lorenz www.uptitle.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.

V.i.S.d.P.: Das Redaktionsteam.

Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de





Volldampf voraus für ein neues Parament

„Zwischen den Jahren“, genauer gesagt
am **Donnerstag, 28.12. und Freitag 29.12.2023 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr**
am **Samstag 30.12. und Sonntag 31.12.2023 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr**
wird sie wieder fahren – die Modelleisenbahn in Spurgröße 1 (Maßstab 1:32) von Pfarrer
Tobias Praetorius mit Modellen der späten Epoche III (1960er-Jahre).

Erstmals soll die Anlage im halbautomatischen Betrieb laufen...

Ort der Veranstaltung ist die **Vereinshalle Steinheim**.

Nachmittags wird es Kaffee und Gebäck geben
Abends: Knabberien sowie Kaltgetränke.

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten aber sehr herzlich um Spenden für unser neues grünes Parament in Steinheim
(siehe auch Artikel auf den Innenseiten).

